

Grundlagenseminar - Umgang mit Grenzverletzungen und Gewalt in pädagogischen Einrichtungen

Für Mitarbeiter*innen von pädagogischen Einrichtungen

Inhalte:

- Grundlagen zu Grenzverletzungen, Übergriffen & Gewalt im Kontext von Betreuung und pädagogischen Beziehungen (strukturelle, ökonomische, sexualisierte, psychische und physische Gewalt)
- Grundlagen zur Differenzierung zwischen Grenzverletzungen, Übergriffen und strafrechtlich relevanten Formen der Gewalt im pädagogischen Alltag
- Gewalt und Übergriffe gegen Mitarbeiter*innen
- Gefährdungslagen und Schutzfaktoren in pädagogischen Einrichtungen
- personale sowie institutionelle Präventionsmaßnahmen
- Handlungssicherheiten und Interventionen bei Gewalt

Die Teilnehmer*innen:

- erlernen Formen von Gewalt und Zwang im Kontext von Betreuung und pädagogischen Beziehungen (strukturelle, ökonomische, sexualisierte, psychische und physische Gewalt) zu erkennen,
- erlangen Einblick bezüglich Ursachen und auslösender Faktoren von grenzverletzendem Verhalten, Aggression und Gewalt in pädagogischen Einrichtungen,
- erfahren von deeskalierenden Maßnahmen im Umgang mit grenzüberschreitenden Kindern und Jugendlichen,
- erarbeiten anhand von Beispielen der Teilnehmenden konkrete Lösungsansätze und Grundhaltungen.

Methoden:

Die Methoden des Seminars verbinden Theorie und Praxis. Neben der Auseinandersetzung mit Grundlagen zum Thema werden praxisorientierte Arbeitsweisen wie Kleingruppenarbeit und Diskussionsrunden eingesetzt. Die Praxisorientierung wird vor allem dadurch garantiert, dass die Teilnehmer*innen ihre eigenen Erfahrungen und Problemsituationen einbringen können. Schriftliche Unterlagen werden von der Gewaltschutzakademie zur Verfügung gestellt.

Termin:

5. November 2024 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort:

Gewaltschutzakademie, Rösselmühlgasse 12/2.Stock, 8020 Graz

Trainerin:



Regina Kaufmann, MA

Sozialarbeiterin und Diplompädagogin, Arbeits- und Forschungsschwerpunkt im Bereich „Gewalt in Institutionen“, Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Persönliche Sicherheits- und Gefährdungslagen von betreuten Kindern und Jugendlichen, seit 2010 Sozialarbeiterin im Gewaltschutzzentrum Steiermark, Lehrtätigkeiten an der FH-JOANNEUM, Trainerin der Gewaltschutzakademie.

Kosten

€ 195,-- (excl. MwSt.) pro Teilnehmer:in

Die Seminarkosten umfassen die Teilnahmegebühr, die Erstellung und Ausfertigung der Arbeitsunterlagen sowie Pausensnacks.

Anmeldung:

Interessierte können sich [Hier](#) verbindlich anmelden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung. Die Rechnung wird nach dem Webinar verschickt.

Organisatorisches:

Bei Absage der Teilnahme bis spätestens 14 Tage vor dem Termin entsteht keine Stornogebühr. Für spätere Rücktritte fallen 50% Stornogebühren an. Bei Absagen ab einem Tag vor Durchführung des Seminars wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Der/die Teilnehmer*in hat das Recht, eine andere, für die Teilnahme am Seminar geeignete Person zu benennen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team der Gewaltschutzakademie unter 0316/922066 bzw. per Mail: office@gewaltschutzakademie.at gerne zur Verfügung.

Wir sind Quality Austria, IQNET und ÖCERT zertifiziert.

